

Guten Morgen BI

Warum Corona Migranten härter trifft

Die Suche nach möglichen Ursachen dieser Beobachtung durch Krankenhauspersonal führt vor allem zu Fragen nach sozialem Status, Arbeit, Wohnen, Gesundheitsvorsorge und Familienzusammenhalt.

Heiß und fettig

Vor ein paar Wochen hat Ihr Leineweber an dieser Stelle seine Leserinnen und Leser um Hilfe gebeten: er suchte im Auftrag von Barbara, ebenfalls eine Leserin Ihres Leinewebers, das originale ultimative Pickert-Rezept des ehemaligen Pickertkruges in Theesen. Zahlreiche Zuschriften bekam Leineweber nach dem Aufruf, viele Rezepte und Tipps wurden ihm zugeschickt. Darunter auch das gesuchte, originale und ultimative Rezept vom Theesener Pickert-Tempel.

Nun, Leineweber hat die letzten Wochen auch damit verbracht, all die Einsendungen zu testen, zu backen und zu kosten, er schaute bei Barbara vorbei und durfte ihre Pickert probieren – heiß und fettig waren sie – und lecker!

In dieser Woche werden Sie, liebe Leserinnen und Leser und Pickertfreunde den originalen und ultimativen Pickert-Rezept lesen können, geschrieben von jemandem, der in den letzten paar Wochen ein paar Kilos zugelegt hat, nämlich von **Ihrem Leineweber**

Coronafälle in Bielefeld

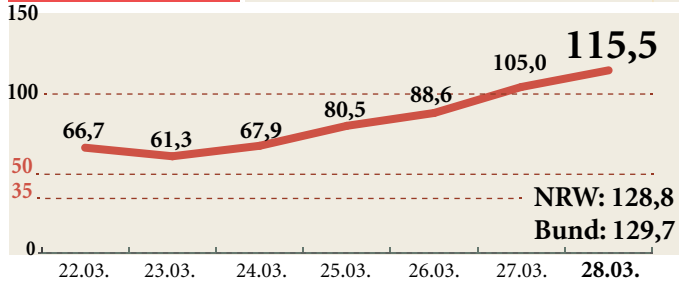
Stand: Sonntag, 28.03.2021

	aktuell infektiös ca. 820 (Daten des RKI)	Neuinfektionen 68 (Daten des RKI)
--	---	---

Krankenhaus⁽¹⁾	Intensivstation	beatmet	seit 1. April 2020 verstorben
38 (-1)	14 (-2)	10 (+1)	294 (+1)

7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner

Bielefeld aktuell	Signalwert	Schwellenwert
115,5⁽²⁾	35	50



Info-Hotline der Stadt Bielefeld (05 21) 51 20 00
Servicezeiten Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr (!)
Servicestelle der kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landes NRW (02 11) 91 19 10 01

⁽¹⁾ Stand: So., 28.03. (Veränderung zum Sa., 27.03.) Quelle: Stadt Bielefeld, RKI.
⁽²⁾ Meldeinzidenz, 28.03., Daten des RKI, Stand: 3.09 Uhr Grafik: Schultheiß

Ansgar Mönter

■ Bielefeld. Von mehr als die Hälfte bis fast alle – so schätzen Krankenhausmitarbeiter aus unterschiedlichen Kliniken in und außerhalb Bielefelds den Anteil von Migranten an den Covid-19-Patienten ein. Herkunft oder Ethnie werden zwar nicht offiziell erfasst, aber es gibt offenbar deutliche Indizien dafür, dass vor allem türkischstämmige und russischstämmige Menschen von schweren Verläufen der Coronavirus-Infektion betroffen sind. Die Suche nach möglichen Gründen dafür führt zu Gesellschaftsfragen und erinnert an einen deutschlandweiten Skandal aus 2020.

Cemalettin Özer wundert sich kaum über die Beobachtung aus den Krankenhäusern. „Die Gastarbeiter der ersten Generationen haben schwer arbeiten müssen in ihrem Leben und sind deshalb eher krank und schwächer als der Durchschnitt“, sagt der Vorstand von „Binemo“, dem Netzwerk der Migrantenorganisationen in Bielefeld. Jahrelang schufteten viele Gastarbeiter in der Schwerindustrie. Das hat ihren Körpern zugesetzt. Hinzu kommt, dass sie oft aus Unwissenheit über das deutsche Gesundheitssystem schlechter versorgt sind.

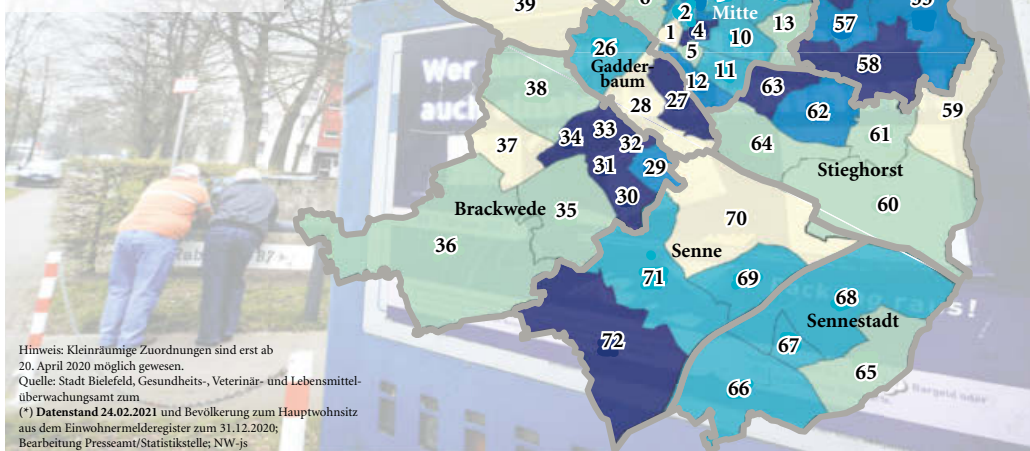
»Wir würden unsere Alten nie in Altenheimen geben«

Murisa Adilovic, Vorsitzende des Integrationsrates, ergänzt diese Erklärung mit häufig „prekären Lagen“, in denen sich mehr Migranten als Herkunftsdeutsche befinden. Sie müssten in der Regel mehr arbeiten für weniger Geld und wohnen beengt. Viele, auch die „Neuzuwanderer“, hätten kaum Zeit, sich groß um ihre Gesundheit zu kümmern. Dass das zutreffend ist, belegt allein schon die organisierte Hilfe des DRK, die Migranten mit Erkrankung Neuzuwanderern das deutsche Gesundheitssystem erklären lässt.

Corona-Infizierte je 100.000 Einwohner (Bielefeld gesamt: 2.856*)

- 1.231 bis unter 2.200
- 2.200 bis unter 2.530
- 2.530 bis unter 2.840
- 2.840 bis unter 3.400
- 3.400 bis unter 6.041

Grenzlegende
 — Stadtbezirk
 — Statistischer Bezirk



Legende zu den Statistischen Bezirken

- | | | | |
|--|-------------------------------------|--|---|
| 01 Alt- und Neustadt | 20 Sudbrack | 39 Hoberge-Uerentrup (inkl. Wolfskühe) | 55 Windwehe (inkl. Bröninghausen) |
| 02 Kesselbrink | 21 Unterheesen | 40 Pappelkrug (inkl. Wellensiek) | 56 Tieplatz |
| 03 Pauluskirche | 22 Bültmannskrug | 41 Großdornberg (inkl. Kirchdornberg) | 57 Heeperholz |
| 04 Dürkopp | 23 Gellershagen | 42 Babenhausen-Ost | 58 Oldentrup-West (inkl. Oldentrup-Ost) |
| 05 Landgericht | 24 Bültmannshof | 43 Babenhausen | 59 Dingerdissen |
| 06 Siegfriedplatz (inkl. Uppmannstift) | 25 Universität (inkl. Sieben Hügel) | 44 Niederdornberg-Schröttinghausen | 60 Ubbedissen (inkl. Lämershagen) |
| 07 Nordpark | 26 Johannstal | 45 Jollenbeck-West | 61 Hilligossen |
| 08 Stadtwerke | 27 Bethel | 46 Jollenbeck-Ost | 62 Stieghorst stb |
| 09 Güterbahnhof-Ost | 28 Eggeweg (inkl. Osningpaß) | 47 Theesen | 63 Sicker |
| 10 Hammer-Mühle | 29 Rosenhöhe | 48 Vilsendorf | 64 Rütli (inkl. Lonnerbach) |
| 11 Königsbrücke (inkl. Betriebshof Sieker) | 30 Kammerich | 49 Grafenheide | 65 Dalbke |
| 12 Brands Busch | 31 Friershof | 50 Lämmkenstätt | 66 Eckardsheim |
| 13 Stauteiche (inkl. Großmarkt) | 32 Brackwede-Mitte | 51 Welscher (inkl. Jerrendorf) | 67 Südstadt |
| 14 Heeper Fichten | 33 Bahnhof-Brackwede | 52 Baumheide (inkl. Halhof) | 68 Senne |
| 15 Fuhrpark (inkl. Kammerratsheide) | 34 Kupferhammer | 53 Milse | 69 Schillingshof |
| 16 Bauerschaft Schildesche | 35 Brock (inkl. Südwestfeld) | 54 Altenhagen | 70 Buschkamp (inkl. Togdrang) |
| 17 Vorwerk Schildesche | 36 Ummeln (inkl. Holtkamp) | | 71 Windelsbleiche |
| 18 Schildesche | 37 Kupferheide | | 72 Windflöte |
| 19 Johannisstift | 38 Quelle | | |

Die Grafik der Stadt zeigt durch die dunkelblaue Farbe, wo es die meisten Corona-Positiven gibt. Auffällig sind – neben Krankenhausstandorten – vor allem die Wohngebiete der ärmeren Menschen.

Notbremse gilt ab Dienstag

■ Bielefeld. Das Ministerium für Gesundheit hat am Sonntagabend aufgrund der aktuellen Infektionszahlen die Corona-Notbremse auch für Bielefeld angeordnet. Sie gilt ab Dienstag, 30. März. Der Schritt erfolgte, weil die 7-Tages-Inzidenz der Neuinfektionen seit mindestens drei Tagen in Folge über dem Wert von 100 liegt. Kontakte sind damit ab Dienstag nur zwischen einem Haus-

stand und einer weiteren Person erlaubt. Eine Ausnahme gilt an Ostern. Vom 1. bis 5. April dürfen sich alternativ auch zwei Hausstände mit maximal fünf Personen im öffentlichen Raum treffen. Alle nicht für den täglichen Bedarf privilegierten Geschäfte dürfen wieder nur Abholservice, jedoch keinen Verkauf im Geschäft mit Terminvereinbarung (Click&Meet) anbieten.

Angehende Ärzte starten Studium in Bielefeld

Die ersten 60 Plätze des Studiengangs Humanmedizin werden an der Medizinischen Fakultät vergeben.

■ Bielefeld. Am 15. April startet die Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) das offizielle Zulassungsverfahren für Medizinstudienplätze in Deutschland für das kommende Wintersemester 2021/22. Hiermit werden auch die ersten 60 Plätze an der Universität Bielefeld

vergeben, die ab diesem Jahr erstmals Mediziner ausbilden wird. Am 1. April informiert die Universität in einer Online-Veranstaltung über ihren Modellstudiengang Medizin, das Bewerbungsverfahren und die Auswahlkriterien. Das Verfahren für das zulassungsbe-

schränkte Studienfach Medizin wird deutschlandweit über die Plattform **Hochschulstart.de** abgewickelt. Nach aktuellem Stand können sich Alt-Abiturienten bis zum 31. Mai bewerben, Abiturienten des Jahrgangs 2021 bis zum 31. Juli. „Wir möchten die ange-

henden Ärzte und Ärztinnen gut auf ihren zukünftigen Berufsalltag in der Praxis oder Klinik vorbereiten.

Anmeldung für die Informationsveranstaltung am 1. April: <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/aktuelles/>

Corona-Schutzimpfung: Digitaler Infoabend

■ Bielefeld. Das Ärztenetz veranstaltet in Kooperation mit der Stadt Bielefeld am Dienstag, 30. März, einen digitalen Infoabend zum Thema „Corona-Schutzimpfung“.

Die Online-Veranstaltung über die Plattform Zoom startet um 18 Uhr. Leonie Wiltzky informiert in der Veranstaltung über die Corona-

Schutzimpfung. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Gesprächspartner sind Bernike Grautoff, Leonie Wiltzky und Tim Niedergassel vom Ärztenetz Bielefeld. Durch die Veranstaltung führt Sozialdezernent und Krisenstabsleiter Ingo Nürnberger. Der Infor-

mationsabend wird über die Plattform Zoom durchgeführt. Wer teilnehmen möchte, sendet eine E-Mail an dagmar.mildau@bielefeld.de und erhält darauf die Zugangsdaten. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt. Die Veranstaltung wird auch über den städtischen YouTube-Kanal gestreamt.

Bielefeld sagt #FRÜHJAAA!

Das haben wir uns nach diesem Winter echt verdient. www.bielefeld.jetzt

Diese Aktion wird unterstützt von den Bielefelder-Partnern, dem Netzwerk der Stadtmarke Bielefeld.

Initiator: BI Bielefeld Marketing

★★★★★ Partner

- Dr. Oetker
- DR-WOLFF
- Neue Westfälische
- SCHÜCO
- Sparkasse Bielefeld
- Volksbank Bielefeld-Güterstoh eG
- WESTFALEN-BLATT

★★★★★ Partner

- BOU
- DURKOPP ADLER
- Sicher wohnen
- GOLDBECK
- JAB ANSTÖTZ
- Rheingans
- STADTWERKE BIELEFELD
- STRATMANN EVENT
- UNIVERSITÄT BIELEFELD
- Verkehrswirtschaft Bielefeld

13850801_000021